

TÄTIGKEITSBERICHT 2010

Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe!

Am 4. Oktober 2010 war es endlich so weit. Die Bezirksregierung in Köln hat der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe die förmliche Anerkennungsurkunde ausgestellt. Dies ist insofern ein gelungenes Datum, als daß die Idee zur Gründung unserer Stiftung exakt vor 1 Jahr, am 4. Oktober 2009 durch unseren Stifter, die Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V., entstand.

Dieser noch kurz gehaltene Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010 soll einen kleinen Überblick darüber vermitteln, wer wir sind, welches die Ziele unserer Stiftung sind, und in welcher Form wir zukünftig unsere Ziele verwirklichen möchten.

Gründungsphase

Nachstehend in kurzen Stichpunkten der Verlauf der Gründung unserer Stiftung von der Idee zur Stiftungsgründung bis hin zu den konstituierenden Sitzungen der Stiftungsgremien.

- 04.10.2009 – Klausurtagung des Vorstandes der DLH zur Stiftungsidee
- 04.10.2009 – 20.03.2010 – Überprüfung der Machbarkeit einer Stiftungsgründung
- 21.03.2010 – Beschluss der Mitgliederversammlung der Deutschen Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. zur Prüfung und ggf. Gründung einer rechtsfähigen Stiftung
- 21.03.2010 – 18.07.2010 – Vor-

bereitung der Stiftungsgründung, Erarbeitung einer Stiftungssatzung etc.

- 19.07.2010 – Einleitung des Anerkennungsverfahrens bei der Bezirksregierung Köln
- 04.10.2010 - Anerkennung der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe als selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn
- 02.11.2010 – Konstituierende Sitzung des Stiftungskuratoriums
- 04.11.2010 – Konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes

Wer wir sind

Ca. 90 Selbsthilfegruppen, rund 200 natürliche und mehr als 10

juristische Fördermitglieder bilden die Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. (DLH). Jährlich wird in Deutschland bei über 25.000 Menschen eine bösartige Erkrankung des Blut- und Lymphsystems diagnostiziert. Um diesen Menschen noch besser als bisher helfen zu können, wurde im Jahr 2010 die „Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe“ (DLH-Stiftung) durch die DLH gegründet. Die DLH-Stiftung bildet zugleich die Dachorganisation für weitere Stiftungen von Personen und Unternehmen, welche die gleichen Ziele verfolgen.

Unsere Ziele

Es sollen drei übergeordnete Ziele erreicht werden:

- Förderung der Selbsthilfe
- Unterstützung der Forschung
- Konkrete Hilfe in Einzelfällen

Wie wir helfen

Wir verfolgen ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf folgenden Gebieten:

- Sicherung und Wahrung der finanziellen Unabhängigkeit von Patientenorganisationen, insbesondere der DLH und ihrer Untergliederungen
- Unterstützung von geeigneten Maßnahmen aller Art zur Bekämpfung und Linderung von Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems
- Finanzielle Zuwendungen in besonderen Einzelfällen
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Onkologie

- Mitwirkung bei der Vergabe von Forschungsaufträgen
- Vergabe von Förderpreisen und -stipendien für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf den Gebieten der von uns vertretenen Krankheitsbilder

Das Kuratorium

Das Kuratorium setzt sich zusammen aus mindestens 3 und grundsätzlich höchstens 11 Mitgliedern. Das Kuratorium besteht zu mindestens 60 % aus Personen, die vom DLH-Vorstand gewählt werden und diesem angehören. Weitere Personen des öffentlichen Lebens können von den Mitgliedern des Kuratoriums berufen werden. Das Kuratorium wird alle 2 Jahre vom DLH-Vorstand gewählt.

Aufgaben

- Berufung und Abberufung weiterer Kuratoriumsmitglieder und nicht stimmberechtigter Gäste
- Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder in Abstimmung mit dem DLH-Vorstand
- Festlegung der Förderstrategie
- Genehmigung des jährlichen Haushaltsplanes
- Kontrolle der Haushalts- und Wirtschaftsführung
- Feststellung der Jahresrechnung bestehend aus Einnahmenüberschussrechnung und Vermögensübersicht
- Entlastung des Vorstandes
- Abnahme des Tätigkeitsberichts des Vorstandes



Ralf Rambach
Vorsitzender des Kuratoriums



Hans-Peter Gerhards
stv. Vorsitzender des Kuratoriums



Herma Baumeister
Mitglied des Kuratoriums

Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei und maximal fünf Personen. Die erste Amtsperiode dauert drei Jahre. Danach werden die Vorstandsmitglieder alle vier Jahre vom Kuratorium der Stiftung berufen.

Das Kuratorium bestimmt in diesem Zusammenhang auch den Vorsitzenden des Vorstands sowie den Stellvertreter und die weiteren Mitglieder des Vorstandes.

Aufgaben

Der Vorstand verwaltet die Stiftung insbesondere durch:

- die Wahrnehmung der laufenden Geschäfte
- die Verwaltung des Stiftungsvermögens
- die Vergabe von Forschungsmitteln
- die Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse des Kuratoriums
- Berichterstattung und Rechnungslegung über die Tätigkeit der Stiftung
- Anstellung von Arbeitskräften



Michael Söntgen
Vorsitzender des Vorstandes



Dr. Ulrike Holtkamp
stv. Vorsitzende des Vorstandes



Cornelia Kern, M.A.
Mitglied des Vorstandes

Wissenschaftl. Beratung



Prof. Dr. Michael Hallek
Universitätsklinikum Köln

Finanzen 2010

Nachstehend die Zahlen des Jahresabschlusses 2010:

Einnahmen: 7.861,83 Euro

Ausgaben: 3,12 Euro

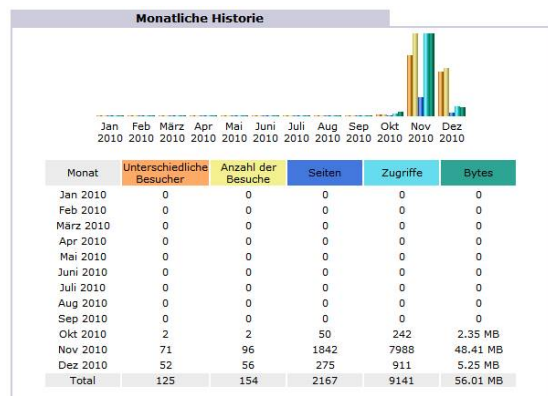
Überschuss: 7.858,71 Euro

Statistik

Unsere Website:

www.dlh-stiftung.de

erfreut sich trotz ihres kurzen Bestehens bereits einiger Beliebtheit. Nachstehend die Nutzungsstatistik des Jahres 2010:



Ausgewertet werden seit dem Monat November 2010 auch die Kontakte der Stiftung. So ergaben sich in den Monaten November (60) und Dezember (22) insgesamt bereits 82 Kontakte von und zur Stiftung. In der überwiegenden Mehrzahl ergaben sich diese Kontakte per E-Mail (61).

Dank

An dieser Stelle möchten wir all denjenigen Personen und Organi-

sationen danken, die uns bei der Stiftungsgründung sowie in der Startphase der Stiftung unterstützt haben. Ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Mitgliedsinitiativen der DLH, die durch ihre Stimmabgabe am 21.03.2010 die Gründung der Stiftung erst möglich gemacht haben.

Schließlich möchten wir unseren ersten Einzelspendern sowie der Firma Roche Pharma AG danken, die uns mit einer zweckungebundenen Spende sowie einer Zustiftung zum Vermögensstock mit je 3.750,- Euro unterstützt hat.

Ausblick

Im Jahr 2011 sollen bereits die ersten kleineren Projekte realisiert werden.

So wird eine von der José Carreras Leukämie-Stiftung geförderte Studie zur Behandlung von Polyneuropathie am Universitätsklinikum Ulm patientenorientiert unterstützt werden. Während die Behandlungskosten durch die Studie abgedeckt sind, stellen die nicht erstattungsfähigen Fahrtkosten (20 x Wohnort - Ulm und zurück) den ein oder anderen vor erhebliche Probleme. Hier wird sich die DLH-Stiftung mit einer Beteiligung an den Fahrtkosten einbringen, um besonders hart - gesundheitlich wie finanziell – betroffenen Patienten auf Antrag zu helfen. Damit können mehr Patienten an der Studie teilnehmen, deren Ergebnisse später vielleicht einmal allen Betroffenen zu Gute kommen werden.

Dank des Vermächnisses eines DLH-Mitgliedes kann im Jahr 2011

die erste Unterstiftung gegründet werden, die sich, dem Wunsch des Verstorbenen entsprechend, speziell dem Multiplen Myelom widmet. Außerdem ist eine weitere Zustiftung in den Vermögensstock der Stiftung in Höhe von 50.000 € durch die DLH geplant.

Um unser Schaffen von Anfang an für alle transparent zu gestalten, werden wir uns der *Initiative Transparente Zivilgesellschaft* anschließen. Wir werden uns außerdem den *Grundsätzen guter Stiftungspraxis* verpflichten, welche vom Bundesverband deutscher Stiftungen aufgestellt wurden.

Kontakt

Geschäftsstelle:
Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn
Telefon: 0228 / 33 88 9 215
Fax: 0228 / 33 88 9 222
info@dlh-stiftung.de
www.dlh-stiftung.de

Spendenkonto

KONTO: 15 15 15

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00
SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE45 37020500 0000 151515

Wir sind Mitglied im

